Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 29 (1942)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Warum Laur Backstein Warm?

In den kältesten Breitegraden unserer Erde, in der Arktis, lebt der Pinguin. Dieser merkwürdige Vogel kann den ungeheuer tiefen Temperaturen nur widerstehen dank seines Federkleides. Federn? Luftige, lichte Federn? Warum können Federn so warm halten? Wie erklärt sich ihr unvergleichliches Isolationsvermögen?

Die Antwort klingt seltsam genug: Federn halten warm, weil sie viele Zwischenräume enthalten – weil diese luftgefüllten Zwischenräume als schlechte Wärmeleiter wirken und dem Körper helfen, seine Eigenwärme gegen die feindselige Kälte der Aussenwelt zu bewahren.

Genau das gleiche gilt für den Backstein: Auch der Backstein enthält Tausende und Abertausende von Zwischenräumen – er ist porös. Darum hält er so warm. Hier liegt das Geheimnis seiner seit Jahrtausenden bekannten wärmehaltenden Kraft.

Diese einmaligen und naturgegebenen Vorzüge machen den Backstein schlechtweg zum besten Baustoff für unser Klima. Darum sagt man mit Recht: Wer mit Backstein baut, baut gut!

ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.

